



PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Das Federseemuseum im oberschwäbischen Bad Buchau am 7. September 2007 in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 4. September 2007. Das Federseemuseum im oberschwäbischen Bad Buchau wird am 7. September 2007 auf dem Sendepfad "Profil" im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund, Berlin, vorgestellt.

Im Federseemuseum wird Archäologie zum Erlebnis. Das Museum liegt inmitten eines der fundreichsten Moore Europas. Schon mittelsteinzeitliche Jäger haben hier ihre Spuren hinterlassen. Vor allem aber hat sich im feuchten Milieu unter Sauerstoffabschluss organisches Material zahlreicher Dorfanlagen aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit erhalten: 40 Einbäume, Radfunde, die zu den ältesten der Welt gehören, Haus-, Weg- und Palisadenkonstruktionen aus Holz sowie Fischreusen, Textilien und Nahrungsreste. Das in einem stilisierten Pfahlbau untergebrachte Museum am Rande des Naturschutzgebietes präsentiert nicht nur die Funde und die wissenschaftlichen Ergebnisse der bis heute in der Region andauernden Grabungen. Im Freigelände bietet das experimentierfreudige Haus seinen Besucherinnen und Besuchern Zeitreisen in die ferne Vergangenheit.

Deutschlandradio Kultur wird in Bad Buchau auf 12B (DAB) ausgestrahlt.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt: Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel.: 030/841095 17
Fax: 030/841095 19
office@museumsbund.de